

Aktivbrief und Newsletter September 2007

Liebe Leserinnen und Leser,

Sprache ist ein wichtiger Teil jeder Kultur. Sie kann zur Verständigung beitragen, aber auch zu Missverständnissen führen. Diese Erfahrung haben wir sicher alle schon einmal gemacht, bei einem Aufenthalt in einem fremden Land oder mit unseren türkischen, griechischen oder italienischen Nachbarn. Darüber können wir dann schöne, vielleicht auch lustige Geschichten erzählen. Oft wissen wir aber wenig über die Sprache und Kultur der Menschen, die mit uns zusammenleben. Deshalb möchten wir Jugendlichen die Möglichkeit geben, diese kennen zu lernen und ihre Sprachkompetenzen zu zeigen.

Aktivbrief September 2007

babylon21 startet mit Schreibaktion: Sprach-Geschichten

Im alten Babylon sollen sich die Menschen aller Kulturen verstanden haben. Aber dort soll auch das Sprachen-Chaos entstanden sein. Welche Erlebnisse haben Jugendliche mit Sprache? Die neue Internet-Zeitung **babylon21** sucht Geschichten mit den schönsten Missverständnissen, aber auch positive Erfahrungen: Wie ist es, in einer Sprache verstanden zu werden oder jemanden zu verstehen? Jugendliche schreiben die Geschichten – in ihrer Muttersprache und in Deutsch. Wer Deutsch als Muttersprache hat, sucht sich eine weitere Sprache: Englisch, Französisch, Spanisch. Mehr zur Schreibaktion finden Sie im Aktivbrief September unter www.friedensband.de.

Newsletter September 2007

Flüchtlingskinder in Deutschland

Jugendfreizeit im Westerwald

Minderjährige Flüchtlinge, die ohne ihre Eltern nach Deutschland gekommen sind, haben es nicht leicht, sich zurecht zu finden. Sie haben Schlimmes erlebt und fühlen sich allein und schutzlos. Das Psychosoziale Zentrum in Düsseldorf unterstützt diese Jugendlichen. Durch die Förderung der Sabine Christiansen-Kinderstiftung und des Jazztrompeters Manfred Schoof konnten wir mit 12 von ihnen eine Fahrt in den Westerwald organisieren. Bei gemeinsamen Spielen, Tänzchen und Gesprächen, beim Kochen, Wandern und Schwimmen lernten sich die Jugendlichen aus neun afrikanischen Ländern kennen und wuchsen zu einer Gruppe zusammen. „Jetzt habe ich Schwestern und Brüder“, sagte eine Teilnehmerin stolz. Wir planen weitere Angebote für diese Jugendlichen.

Workshop Irak

Situation und Träume der Kinder

Sayed ist 16 Jahre alt und lebt im Süden Bagdads. Sein großer Traum ist es, einmal ins Schwimmbad zu gehen. Aber seine Eltern erlauben es nicht, weil es zu gefährlich ist. Sayed gehört zu einer Gruppe von Jugendlichen, die von Saad Yaseen betreut werden. Der Filmautor studiert in Deutschland und hat sich einen Namen gemacht mit seinen Reportagen aus dem gefährlichen Land, die in 3sat/ZDF gesendet wurden. Wir bieten einen Workshop mit Saad Yaseen an, in dem er einen Film mit den irakischen Jugendlichen zeigt. Er gibt einen tiefen Einblick in die politischen und sozialen Probleme. Saad Yaseen entwickelt gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Ideen, um für die irakischen Jugendlichen aktiv zu werden. Kontakt: aktion@friedensband.de

Kinderprostitution

Aktion „Grenzen einhalten“

Weltweit werden etwa drei bis vier Millionen Kinder und Jugendliche als Prostituierte missbraucht. Wir bieten zum Thema Kinderprostitution zwei Workshops für Schülerinnen und Schüler in Köln (24.10.) und Düsseldorf (25.10.) an. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten können sie eine Schulaktion planen oder Materialien für Reisebüros entwickeln. Damit besuchen sie in den folgenden Wochen Reisebüros, um auf das Problem aufmerksam zu machen. In beiden Städten findet am 16.11. ein Auswertungsworkshop statt. Die Ergebnisse stellen die Jugendlichen am 19.11. bei der großen Abschlussveranstaltung mit Minister Armin Laschet auf dem Düsseldorfer Flughafen vor. Die Aktion „Grenzen einhalten“ wird Inhalt im Aktivbrief Oktober sein.

Vorschau

November-Aktion: Sprachfeste an Schulen

Bei dieser zweiten Aktion in **babylon21** können Jugendliche wieder ihre Sprachkompetenzen zeigen. In einer Zwei-Stunden-Aktion auf dem Schulhof erzählen sie ihre schönsten Geschichten über Heimat: in der Muttersprache und in Deutsch. Die Aktion wird Thema im Aktivbrief November sein.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:

newsletter@friedensband.de

Impressum: Aktion Weißes Friedensband e.V., Himmelgeister Str. 107a, 40225 Düsseldorf, Tel. 0211-9945137, Fax 0211-9945138, newsletter@friedensband.de, www.friedensband.de, Redaktion: Jeanette Zachäus, V.i.S.d.P.: Günter Haverkamp